

28. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

Fokus Umweltenergierecht

Green Deal, Clean Industrial Deal und EU-Klimaziel 2040

Neue Entwicklungen in Europa

Montag, 22. September 2025

13:00 – 17:00 Uhr

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Programm

Der EU Green Deal von 2021 war ein Kraftakt und enthält zum Teil sehr detaillierte Regelungen, um das Ziel der Klimaneutralität in der EU bis 2050 zu erreichen. 2025 hat Brüssel den Kurs nun aber neu bestimmt und in seinem Clean Industrial Deal die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft neben dem Klimaschutz in den Fokus gerückt. Der erste Kulminationspunkt in diesem Spannungsfeld ist die Festlegung des EU-Klimaziels in 2040. Welche neuen Perspektiven und Entwicklungslinien ergeben sich daraus für das europäische Recht?

Der Workshop findet im Rahmen des von der **Stiftung Mercator** geförderten [Projekts „agree.d - Auswirkungen des EU Green Deal auf das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland“](#) statt.



Uhrzeit	Programmpunkt
12:30 Uhr	Ankunft und Imbiss
13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht</i>
13:15 Uhr	EU-Klimaziel 2040 – europäische und internationale Einordnung der Flexibilisierung ▶ Einführung: Der Vorschlag der Kommission zum EU-Klimaziel 2040 – europäischer und internationaler Rechtsrahmen, <i>Dr. Markus Ehrmann, Stiftung Umweltenergierecht</i> ▶ Wie ist der Vorschlag aus europäischer und internationaler Perspektive einzuordnen? ▷ <i>N.N., Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)</i> ▷ <i>Sabine Frank, Carbon Market Watch</i> Diskussion Moderation: <i>Ronja Busch, Stiftung Umweltenergierecht</i>
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Clean Industrial Deal: Neuausrichtung der Förderpolitik für die Energiewende? ▶ Clean Industrial Deal und die Rolle des CISAF in der europäischen Förderarchitektur <i>Johanna Kamm, Stiftung Umweltenergierecht</i> ▶ Neue EU-Finanzierungsansätze für Erneuerbare und Infrastruktur? <i>Dr. Malte Gephart, Guidehouse</i> ▶ Zivilgesellschaftliche Bewertung: Energiewende zwischen Industrietransformation und Klimaschutz <i>Christina Stoldt, Deutscher Naturschutzring</i> Diskussion Moderation: <i>Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht</i>
16:45 Uhr	Verabschiedung und Ausblick <i>Dr. Markus Ehrmann, Stiftung Umweltenergierecht</i>
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Stand 14. August 2025, Änderungen vorbehalten